

**Gesundheitstag – Erdstrahlen, Hypnose, Sauerstoff und anderes: Heilpraktiker stellten in Tübingen ihre Ansätze und Behandlungsmöglichkeiten vor**

# Abseits der Schulmedizin

VON ALEXANDER MAIER

TÜBINGEN. Bio-Resonanztherapie, Qigong, Akupunktur oder Reiki. Die Vielfalt der Therapien bei der Alternativ-Medizin ist für einen Laien kaum zu überschauen. Um über ihre verschiedenen Methoden und Arbeitsweisen aufzuklären, präsentierten sich am Wochenende erstmals 60 Tübinger Heilpraktiker vereint dem breiten Publikum. Ein Gesundheitstag im Gemeindehaus der Eberhardskirche verschaffte Einblicke in die Welt abseits der Schulmedizin.

Geboten wurden unter anderem Vorträge über Erdstrahlen, Hypnose- oder Sauerstofftherapie. Wellness-Essen und Workshops bildeten den Rahmen für die Infostände der einzelnen Heilpraktiker. Wer sich umsah, konnte die verschiedensten Utensilien entdecken: Das Spektrum reicht von mittelalterlich anmutenden Schröpfgläsern und Blutegeln über homöopathische Mittel und Edelsteine bis hin zu High-Tech-Geräten für die Bioresonanztherapie.

## Ohne Zeitdruck

Letzterer liegt eine Behandlung von »Störungen in der Zellkommunikation« zugrunde. So steht es in der Broschüre, die an Anja Carmen Müllers Stand zu finden war. »Sie wirkt bei Mensch und Tier«, verspricht Müller. Die Tübingerin ist eine der wenigen Tierheilpraktikerinnen in der Region.

Der große Besucherandrang bestätigte die Einschätzung von Organisator Martin Ulmer: »Der Trend geht hin zum



*Auch das gehört zum Spektrum: Ursula Braun mit Blutegel-Glas.*

FOTO: MAIER

Heilpraktiker, weg von der Schulmedizin.« Grund dafür seien die immer geringeren Leistungen der Krankenkassen und der Zeitdruck, mit dem Schulmediziner behandelten. »Die Zeit ist unser großes Plus«, wirbt Ulmer. Behandlungszeiten von einer Stunde sind bei Heilpraktikern daher keine Seltenheit. Die Stärken

der Heilpraktiker sieht Ulmer auch im ganzheitlichen Eingehen auf die Persönlichkeit des Patienten: »Wir schauen genau nach: Was passt zum Patienten?« Und nicht nur Kranke suchen die Heilpraktiker auf. Ulmer: »Unsere Arbeit dient nicht nur der Heilung, sondern auch der Gesunderhaltung.« (GEA)